



## Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Besser unterwegs in Bayern I Bayern – ein Land – eine Fahrt – eine Fahrkarte**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, das heute bereits verfügbare Bayern-Ticket so weiterzuentwickeln, dass zukünftig mit dem Bayern-Ticket der gesamte ÖPNV in Bayern genutzt werden kann.

Zudem soll das Bayern-Ticket zukünftig ohne Ausschlusszeiten auch als Monats- und Jahreskarte angeboten werden.

#### **Begründung:**

Umsteigezwänge, oft nicht gesicherte Anschlüsse vor allem von Bahn auf Bus, bzw. von Bus auf Bahn werden von Fahrgästen als unangenehm empfunden. Entsprechend ist es empirisch belegt, dass mit zunehmenden Umsteigezwängen der ÖPNV auch an Potenzial verliert. Wenn dann noch dazu bei einem Umstieg der Erwerb einer weiteren Fahrkarte notwendig wird, verkompliziert das den öffentlichen Verkehr zusätzlich. Das schreckt Menschen ab, den umweltfreundlichen öffentlichen Verkehr zu nutzen. Um die Öffentlichen attraktiver zu machen, soll zukünftig für eine Fahrt in Bayern von Tür zu Tür auch eine einzige Fahrkarte ausreichen. Das Erfolgsmodell Bayern-Ticket gilt es, weiterzuentwickeln. Deshalb ist die Gültigkeit auf alle öffentlichen Verkehrsträger auszudehnen. Um zusätzlich mehr Pendler zum Umstieg auf den öffentlichen Verkehr zu bewegen, sollte das Bayern-Ticket ohne Ausschlusszeiten auch als Monats- und Jahresfahrkarte angeboten werden.